
15 JAHRE

2006 - 2021

Rückblick
Einblick
Ausblick



Bürgerstiftung
Neuenkirchen-Vörden

Wir für uns und nah am Menschen.



15 Jahre Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden

Im Frühjahr 2021 ist die Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden 15 Jahre alt. Das 15. Jahr war aufgrund der Pandemie zwar ein schwieriges, aber kein untätiges Jahr für die Aktiven der Bürgerstiftung. Altbewährtes wird weiter fortgesetzt, Neues angestoßen.

Nah am Menschen

Im Corona-Jahr 2020 hat die Bürgerstiftung ihren Slogan erweitert. Nach „Wir für uns...“ heißt es jetzt zusätzlich „... und nah am Menschen“. Ein besonderes Zeichen gegen die Einsamkeit, die Hilflosigkeit und Not in manchen Haushalten, was die Bürgerstiftung mit Finanz- und Menschenkraft lindern möchte.

15 Jahre Bürgerstiftung, das bedeutet 15 verschiedene Projekte und 15 Jahre andauernde ehrenamtliche Mitarbeit vieler Menschen im Vorstand, im Kuratorium, in den Projekten. Ebenso lange erhält die Bürgerstiftung schon – alle drei Jahre neu geprüft – das Gütesiegel vom Bundesverband Deutscher Stiftungen. Hierfür werden jedes Mal 10 verschiedene Merkmale geprüft, darunter zum Beispiel „Unabhängigkeit“ und „lokales Engagement“.



Was ist eine Bürgerstiftung?

Die Idee der Bürgerstiftung ist bereits mehr als 100 Jahre alt. Die allererste „Community Foundation“ gründete sich 1914 in Cleveland/USA, die erste deutsche Bürgerstiftung 1996 in Gütersloh. Die Idee ist so einfach wie genial: Kapital in jedweder Form dauerhaft einzusetzen, um aus den Erträgen Gutes zu leisten. So gibt es Stiftungen wohlhabender Privatleute, manchmal auch als Nachlass, aber auch so genannte Bürgerstiftungen, an denen sich jeder beteiligen kann.

Eine Stiftung für Neuenkirchen-Vörden

Seit 1999 befasste sich Norbert Feldkamp mit der Idee einer Bürgerstiftung – zunächst im Rahmen seiner damaligen Tätigkeit als Vorstand der Volksbank Neuenkirchen-Vörden und Sprecher der Volksbanken im Landkreis Vechta. Es gab viele Informationsveranstaltungen und Abstimmungen. Später

kam die Idee eine „Kreisbürgerstiftung“ im Volksbankenverband auf, die aber aufgrund der doch sehr unterschiedlichen örtlichen Aktivitäten nicht umgesetzt wurde. Dennoch ließ Norbert Feldkamp die Idee nicht los. Er konzentrierte sich nun auf seine Heimatgemeinde.



Der Gründungsvorstand im Jahr 2006 bestand aus Dr. Heinrich Brand (von links), Norbert Feldkamp, Norbert Hagedorn, Heiner Pohlmann und Heinz-Ludwig Liepert.

Nach gründlicher Vorarbeit fand sich ein Initiativkreis zusammen, der mit einer Bürgerversammlung auslotete, ob es eine tragbare Basis für eine Bürgerstiftung gibt. Die Resonanz war so positiv, dass ein „Initiativteam in Gründung“ gebildet wurde, das sich um alle formalen Schritte kümmerte: Satzung, Einbindung der Stiftungsbehörde, Erhalt der Gemeinnützigkeit und Bildung von Vorstand und Kuratorium. Die offizielle Gründung erfolgte am 30. März 2006 im Saal Otte. Die Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden „Wir für uns“ leistet nunmehr seit 15 Jahren wertvolle Unterstützung in zahlreichen Lebensbereichen.



Das Kuratorium im Gründungsjahr 2006.

Was leistet die Bürgerstiftung?

Der erste kapitale Einsatz bestand bereits im ersten Jahr der Gründung in der Unterstützung von bedürftigen Familien zum Weihnachtsfest. Das ist bis heute ein fester Bestandteil der Hilfsangebote der Bürgerstiftung geblieben. Es kamen weitere operative Projekte hinzu. Inzwischen verlegt sich die



Ehrenamtliche packen Geschenke für die Aktion „Wünsch dir was“ ein.

Bürgerstiftung mehr auf die Förderung von Projekten. Ein wichtiger Partner ist die Gemeinde Neuenkirchen-Vörden, die bei der Unterstützung von Familien, Jugendlichen und Kindern die Notwendigkeit dazu überprüft.

Das erste eigene Projekt: Lesen

Wie gut die Bürgerstiftung sich von Anfang an vernetzt hat, zeigt das erste große Projekt. „Lesen von Anfang an“ legte



auf Initiative von Maria Meyer und Ingrid Geweke im März 2007 los und war nach Brilon und Hamburg erst das dritte dieser Art bundesweit.

Zunächst auf 4 Jahre angelegt war das erste Teilprojekt, der „Babybuchstart“. Bis heute werden die Familien der rund fünf Monate alten Kleinkinder von den ausgebildeten „Lesebotschaftern“ der Bürgerstiftung mit einem Geschenkpaket aufgesucht. Die Kleinen erhalten ihr erstes Bilderbuch und die Eltern reichlich Informationsmaterial sowie wertvolle Tipps im Gespräch mit ihrem „Lesebotschafter“. Das Elternanschreiben gibt es in verschiedenen Sprachen, um auch mit Neubürgern aus anderen Ländern in Kontakt zu kommen.

Im November 2008 startete bereits die zweite Stufe des Leseprojekts. Zweijährige werden seither mit ihrer Familie



in die Bücherei Vörden oder Neuenkirchen eingeladen, um dieses wichtige Angebot vorzustellen und das nächste Buchgeschenk zu erhalten.

Inzwischen ist das Leseprojekt bei den Schulkindern angekommen, wobei die Bürgerstiftung nicht nur für Lesestoff sorgt, sondern auch Autorenlesungen finanziert. Organisiert wird das von der Buchhandlung Weitzmann, die ein wichtiger Kooperationspartner der Bürgerstiftung ist.





Den „kurzen Draht“ hat die Bürgerstiftung auch zu den Kitas und Schulen sowie zu den Büchereien in Vörden und Neuenkirchen und natürlich zur Musikschule.



Mit der Einführung des „Bildungsfonds“ stieg die Bürgerstiftung - zusätzlich zum Leseprojekt - in die gezielte Förderung von Kindern ein und unterstützte diverse Projekte der Kitas und der Musikschule, zum Beispiel die offene Freitagsnachmittagsbetreuung in der Grundschule Vörden oder mit Materialspenden für die Sprachförderung von Migrantenkindern im Kindergarten Sonnenland.

Das zweite große Projekt: Senioren

Im Januar 2009 ging das nächste große Projekt an den Start. Senioren der Gemeinde werden seither zum 80. Geburtstag zu einer Ausflugsfahrt mit Kaffeetafel eingeladen.



Nächster Schritt im Jahr 2011 war die Einladung der 85 Jahre alt gewordenen Senioren zu einer gemeinsamen Kaffeetafel. Seit 2017 werden zusätzlich alle 90-Jährigen von der Bürgerstiftung eingeladen. Der Vördener Verein „Hilfe

Menschen“ zog mit seinen langjährig ehrenamtlich aktiven Mitgliedern unter das Dach der Bürgerstiftung.

Das Seniorenprojekt in Zahlen: Von 2009 bis 2020 gab es Ausflugsfahrten für 611 Senioren. An der Kaffeetafel für 85-Jährige nahmen von 2011 bis 2020 292 Gemeindemitglieder teil. Von 2017 bis 2020 waren insgesamt 72 Senioren zum jeweils 90. Geburtstag Gast der Bürgerstiftung.

Ein Projekt als Event: Der Bürgerbrunch



Ein besonderes Highlight im Veranstaltungskalender ist seit 2013 der Bürgerbrunch.

Mit den Treckerfreunden Severinghausen ging die Bürgerstiftung hierfür eine geniale Partnerschaft ein. Alle zwei Jahre können Gruppen für einen Spendenbetrag Bierzeltgarnituren „buchen“, um mit vielen anderen Menschen auf der grünen Wiese gemeinsam zu speisen und sich bespaßen zu lassen. Auch hier kann sich die Bürgerstiftung auf viele Sponsoren unter den ortsansässigen Firmen verlassen.

Zustiftungen und Spenden

500 Euro beträgt ein Zustiftungsbeitrag. Die Treckerfreunde Severinghausen waren der erste Verein unter den Zustiftern.

Weitere Vereine und Dorfgemeinschaften gehören inzwischen dazu: Plattenspeelers Neuenkirchen, Kirchenchor St. Bonifatius Neuenkirchen, Gospelchor Vörden, Marktgemeinschaft Vörden, HGV Neuenkirchen, Ortsmarketing Neuenkirchen, IGNV, Heimat- und Verschönerungsverein Neuenkirchen, Kolpingfamilie Neuenkirchen, Schützenverein Neuenkirchen-Bieste, Förderverein Oberschule, die Dorfgemeinschaften Bieste i.O., Bieste i.H., Grapperhausen, Nellinghof und Wenstrup.

Das Stiftungskapital hat sich seit der Gründung von 57.000 auf 245.000 Euro erhöht. Sach- und Geldspenden von Privatleuten und Firmen haben in den 15 Jahren vieles bewirkt und Projekte der Bürgerstiftung ermöglicht. Auch Nachlässe sowie Kollekten verstorbener Bürger sind eine große Hilfe.



Die ehrenamtlichen Gremienmitglieder trafen sich für das Foto mit dem Tafel-Team.

Aus den Gewinnsparerträgen der Volksbankenorganisation wurde 2008 ein VW Fox an die Bürgerstiftung übergeben. Mit dem gespendeten Fahrzeug können zum Beispiel nicht mobile Bürger zur Tafel nach Damme gefahren werden. Die Nebenstelle der Lohner Tafel wird nämlich bereits seit dem Gründungsjahr durch die Bürgerstiftung gefördert.

Initiativförderung in der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden

Im Rahmen der Erstellung von sieben Windkraftträgern in der Gemarkung „Bernhorn“ in Vörden wurde mit den Eigentümern, den Gesellschaftern von „Landwind“, eine Vereinbarung getroffen, aus den Pachterträgen eine jährliche Fördersumme in Höhe von 36.000 Euro an die Bürgerstiftung auszukehren. Davon stehen 24.000 Euro für ein Schwerpunktthema zur Verfügung. Über den Förderzweck und die Mittelvergabe entscheidet ein Vergabeausschuss.

Die Bürgerstiftung ist den Gesellschaftern sehr dankbar für die hervorragende Zusammenarbeit – alles für das Gemeinwohl der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden. Das Motto der Förderung im Jahr 2021 lautet „Trotz Corona: Bildung, Musik und Sport haben das Wort“

Die Organe der Bürgerstiftung

Zum **Vorstand** mit einer Amtsperiode von drei Jahren gehören fünf Mitglieder. Im Mai 2020 wurde die Bürgerstiftung vom plötzlichen Tod ihres Vorstandsmitglieds Dr. Andreas Dreishing getroffen.

Mit seiner kollegialen Art, seinen Ideen und seiner Sachkenntnis war er mit Leidenschaft für die Bürgerstiftung aktiv und hinterließ eine große Lücke.



Dr. Andreas Dreishing als Moderator beim Bürgerbrunch.

Am 8. April 2021 erfolgte eine Vorstandswahl im Umlaufverfahren. Dabei wurden Dennis Brömlage, Norbert Feldkamp, Dr. Dorothee Imsieke und Marianne Rehling wiedergewählt. Neu gewählt wurde Josef Middendorf.

Das **Kuratorium** als Kontrollorgan wirkt bei wesentlichen Veränderungen mit, wie Wahlen zum Vorstand oder bei Satzungsänderungen.

Am 7. April 2021 fand eine Wahl im Umlaufverfahren statt. Die 11 Mitglieder im Kuratorium sind im Jubiläumsjahr Dr. Heinrich Brand, Karin Brune, Andreas Feldkamp, Alwin Grote, Jürgen Groteschulte, Johannes Klus, Ewald Kober, Reinhard Rehling, Hermann Schütte, Martin Wiewerich. Nachfolger von Kristin Jürgens wurde Olaf Plischewski.

Die **Stifterversammlung** ist laut Satzung ein freiwilliges Gremium. Sie wird alle drei Jahre abgehalten. In den Jahren dazwischen informiert ein Stifterbrief über das jeweils abgelaufene Jahr. 74 Erststifter mit zusammen 57.000 Euro Startkapital bildeten das Fundament für die Gründung.

Das **Bürgerforum** gibt es seit 2015 als Plattform für alle Bürger zur Ideensuche und Weiterentwicklung der Bürgerstiftung. Vier Ausschüsse entwickelten sich daraus mit folgenden Themenbereichen: Mittelbeschaffung/Weiterentwicklung, Bildungsprojekte, Senioren und Soziales, Interne Organisation.



Die eigene Homepage: www.buergerstiftung-nv.de

In den Jahren 2018 und 2019 wurde die Homepage der Bürgerstiftung überarbeitet und neugestaltet. Das unterstützte die Firma Deutsche Vilofoss mit Dr. Andreas Dreishing und Markus Heine mit versierter Manpower. Mit der neuen Version können die Seiten zukünftig zeitnah und eigenverantwortlich gestaltet und gepflegt werden.

Die Bürgerstiftung und die Bürger

Die Bürgerstiftung hat seit der Gründung immer intensiv daran gearbeitet, sich und die Projekte der Öffentlichkeit nahezubringen. Mit einer großen Informationsoffensive startete sie ihre Arbeit. Besonders stark engagiert hat sich hier Heiner Pohlmann. Der damalige Geschäftsführer der Bürgerstiftung, der inzwischen als Projektleiter für die Seniorenarbeit tätig



Die Plattenspeeler waren einer der ersten Vereine als Zustifter.

ist, besuchte unter anderem zahlreiche Vereinsversammlungen, um die Bürgerstiftung vorzustellen und konnte etliche Zustifter gewinnen.

Anfänglich agierte der Vorstand mit wenigen Ehrenamtlichen. Die Entwicklung verlief jedoch schon bald so rasant, dass die Organisation immer wieder angepasst werden musste. Im Jahr 2019 wurde klar, dass massive Veränderungen notwendig waren, um die breit gefächerte Arbeit der Bürgerstiftung überhaupt noch stemmen zu können.

Die Mitmachstiftung

Von Beginn an eine echte „Bürger“-Stiftung, wurde dieser Charakter im Jahr 2020 nochmals gestärkt. Es gelang nämlich, viele weitere Menschen aus der Gemeinde zum aktiven Mitmachen zu gewinnen und feste Strukturen zu schaffen.

Viele durch ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde bereits bekannte Persönlichkeiten verstärken jetzt zusätzlich die Arbeit der Bürgerstiftung. Seither wird Themen bezogen in Teams gearbeitet. Der jeweilige Teamleiter koordiniert die Zusammenarbeit mit dem Vorstand.



Mit Ideen, Zeit und Geldspenden kann hier jeder mitmachen!



Das Ehrenamt

Vielfältige Unterstützung erfährt die Bürgerstiftung bis heute durch die zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter, die zum Teil seit langen Jahren aktiv sind und immer eine besondere Wertschätzung erfahren.

Die Zahl der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer stieg von 38 im Gründungsjahr 2006 auf 151 zum 31.12.2020.

Die Bürgerstiftung fördert das Ehrenamt wo sie nur kann. Sie lädt ihre Helfer regelmäßig zu Veranstaltungen ein, um



Die Aktiven des Leseprojekts werden geehrt.

„Dankeschön“ zu sagen. Sie belohnt außerordentliches Engagement mit dem jährlich verliehenen Förderpreis und führte den „Tag des Ehrenamts“ ein.



Nachtwächtertour in Vörden

Das Stiftungsjahr 2020

Die Corona-Pandemie hat auch die Aktivitäten der Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden seit März 2020 deutlich ausgebremst. Die Projekte waren zum Teil nur noch im Bereich der Förderung möglich. Präsenzsitzungen der Gremien konnten nur vereinzelt stattfinden und wurden durch virtuelle Sitzungen ersetzt. Die Bemühungen waren groß, den Kontakt zu den Ehrenamtlichen zu halten. Dank neuer Ideen konnten jedoch im ersten Lockdown fünf Aktionen mit Bezug auf die Pandemie durchgeführt werden – von Geschenkpaketen für Senioren bis zur Einkaufshilfe. Auch die Weihnachtsaktion „Wünsch dir was“ wurde unter Federführung von Konny Stromann nach Corona bedingten Vorgaben umgesetzt und konnte mit einem hervorragenden Ergebnis abschließen.

Planungen für 2021

Auch für das Jubiläumsjahr hat die Bürgerstiftung Aktivitäten geplant. Für die im Jahr 2020 ausgefallenen Veranstaltungen sind die Planungen wiederaufgenommen worden. Turnusgemäß wäre im Juli 2021 der Bürgerbrunch an der Reihe.

Zwei wichtige Vorhaben stehen in diesem Jahr auf der Agenda:

1. Eine Satzungsänderung mit

- A. Aufnahme einer Regelung für Sitzungen und Wahlen, die virtuell oder im Umlaufverfahren stattfinden können.
- B. Einführung eines Stiftungsfonds (Namensstiftung unter dem Dach der Bürgerstiftung)

2. Digitalisierung:

Die Pandemie hat gezeigt, wie wichtig virtuelle Möglichkeiten sind, insbesondere für Sitzungen. Der Vorstand hat sich entschieden, eine Digitalisierungsinitiative zu ergreifen. Ziel ist, zukünftig Projekt- und Gremienarbeit mittels Videokonferenzen und einer zentralen Datenerfassung zu ermöglichen.

Wir für uns – und nah am Menschen

Mit diesem Leitgedanken will die Bürgerstiftung auch zukünftig die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden einbinden.

Alle sind zum Mitmachen eingeladen!

Ein Jahr Pandemie hat gezeigt, wie wichtig soziale Kontakte sind und was Solidarität bedeutet. Nicht zuletzt mit den fünf sozialen Unterstützungsmaßnahmen im vergangenen Jahr hat die Bürgerstiftung bewiesen, wie wertvoll das bürgerschaftliche Engagement ist.

Mit dieser Informationsschrift über „15 Jahre Bürgerstiftung“ möchte der Vorstand allen Stiftern, Ehrenamtlichen, Projektpartnern, Geld- und Zeitspendern – für jegliche Unterstützung – „Danke!“ sagen und wünscht „**Bleiben Sie uns gewogen!**“ Viele weitere Informationen und Fotos finden sich auf der Homepage www.buergerstiftung-nv.de.

Impressum

Text: Ilona Ebenthal und Norbert Feldkamp

Fotos: Archiv der Bürgerstiftung

Layout und Druck: Werbeagentur Hagedorn



**Herzlichen
Glückwunsch!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Gerade in der heutigen Zeit braucht die Welt mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die trotz Herausforderungen den Mut finden, die Zukunft in die Hand zu nehmen: Ideenhaber und Anpacker, Familien und Alltagshelden.

Die **Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden** ist einer dieser Alltagshelden. Sie hilft, fördert und setzt sich für das Gemeinwohl ein. Wir gratulieren sehr herzlich zu 15 Jahren ehrenamtlichem Engagement!

**Volksbank
Neuenkirchen-Vörden eG**



**Bürgerstiftung
Neuenkirchen-Vörden**

Wir für uns und nah am Menschen.